

## Protokoll zur 5. Sitzung des Mobilitätsrats Charlottenburg-Wilmersdorf

15. Juni 2023, 17:30-19:30 Uhr. Rathaus Charlottenburg, Minna-Cauer-Saal.

### Teilnehmende

ABSV e.V.	Silke Larsen, Peter Woltersdorf
ADFC Berlin e.V.	Henning Voget
Bezirkselfternausschuss Kita	Ailin Töpfer
Bezirkselfternausschuss Schule	Annette Volkens
BVG	Stefanie Kuppe
BUND	Tilo Schütz
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Corinna Balkow
Fraktion DIE LINKE	Frederike-Sophie Gronde-Brunner
FUSS e.V.	Elfi Jantzen
infraVelo	Kim Feder
Netzwerk Fahrradfreundliches CW	Sascha Broy
VCD Nordost e.V.	Joachim Schmitt
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	BzStR Oliver Schruoffeneger
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Tyco Cote (Fachbereich Tiefbau)
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Rüdiger Herzog (Fachbereich Tiefbau)
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Simon Hanowski (Straßen- und Grünflächenamt)

### Auswirkungen der veränderten politischen Konstellation auf bezirkliche Vorhaben

- Derzeit liegen dem Bezirk keine Anordnungen seitens SenMVKU für **geplante Projekte** (Kantstraße, Opernroute) vor.
- Zu **RVA an Hauptverkehrsstraßen** sowie **Radschnellverbindungen** gibt es momentan keinen neuen Sachstand.
- Die **Projekte in bezirklicher Zuständigkeit** sind nur hinsichtlich einer Finanzierung aus Zuwendungen betroffen, an deren Priorisierung durch das BA bestehen derzeit keine Änderungsabsichten.
- Zu **Kiezkonzepten** ist die Finanzierungszusage der SenMVKU da, aber die Ausschreibung gestaltet sich aufgrund der angespannten Personalsituation schwierig.
- Die **Haushaltssperre** wirkt sich auf die **personelle Ausstattung** gravierend aus, da momentan insbesondere der Bereich Neubau und Entwurf deutlich unterbesetzt ist.

### Kiezblocks Klausenerplatz und Karl-August-Kiez

- An priorisierten Orten, etwa Schillerstraße, läuft nach Abschluss der Vermessungsarbeiten derzeit die Ausführungsplanung. Vorgesehen sind etwa Vorstreckungen im Kreuzungsbereich und Schaffung von Entsiegelungsflächen.
- Weitere Vorhaben an Babelsberger Str., Mierendorffinsel, Meyerinckplatz (2024) in Planung.

### Einbahn-Regelungen in Baustellenbereichen

- Zweirichtungsradverkehr in Baustellenbereichen grundsätzlich auch seitens BA begrüßenswert, aber zu beachten ist stets die Verkehrssicherheit, insbesondere Wegebreite.
- Im Plenum strittig, hingewiesen wird auch auf Gefahr für Menschen mit Sehbehinderung.

## Sperrketten zwischen Gehwegen und Straßen

- Kritisiert wird im Plenum das Vorhandensein von Sperrketten zwischen Fußgängerbereichen und Straßen, die ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen.
- BA nimmt Kritik auf und prüft entsprechende Maßnahmen.
- Kritisiert werden ebenfalls die Absperrgitter auf dem Mittelstreifen der Berliner Straße zwischen Babelsberger und Kufsteiner Straße. Dahingehend sieht das BA derzeit, auch aufgrund der personellen Situation, keine Möglichkeit der Einflussnahme.

## Schulwegsicherheit und Schulzonen

- Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit, etwa Kiss & Go Zonen, werden in Kiezkonzepte eingearbeitet und im Rahmen von Verkehrssicherungskonzepten realisiert.
- Bezirkselfternausschuss bewirbt Kiss & Go.
- Zum „Mobilitätsmanagement an Schulen und Kitas (MMSK)“, das durch die SenMVKU federführend erarbeitet wird, ist dem BA derzeit kein neuer Sachstand bekannt.

## Erarbeitung des Fußverkehrsplans

- Auf Stellungnahme des BA zu bezirklichen Vorrangnetzen des Fußverkehrs vom 27.01.2023 ist dem BA keine Antwort durch die SenMVKU zugegangen.

## Berliner Straße

- SenMVKU VI plant, BA hat im Rahmen der Anhörung kritische Stellungnahme abgegeben, da Liefer/Ladezonen, Brandschutz, Bushaltestellen, Lärmschutzgutachten nicht ausreichend berücksichtigt wurden.
- Unterlagen können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

## Kaiserdamm

- Umleitungskonzept liegt in Verantwortung der Berliner Wasserbetriebe (BWB), Prüfung des BA hinsichtlich Nebennetz.
- Bitte aus dem Plenum, insbesondere die Schulwegsicherheit zu berücksichtigen.
- BA betont Problematik einseitiger, unabhgestimmter Maßnahmen seitens Bezirk.

## Endhaltestelle Grunewald M19, 186

- Anfahbarkeit durch Falschparker oft nicht gegeben.
- Abschleppung kann durch Ordnungsamt aufgrund starker Verzögerung durch Ausführung oft nicht gewährleisten.
- BA prüft Möglichkeit einer Erweiterung des Haltestellenbereichs.

## Verschiedenes

- **Jelbi Mobilitätsstationen:** Hinweis aus dem Plenum, BA sieht Problematik von Mobilitätsstationen in Bereichen mit hohem Fußverkehr.
- Zwischennutzung **Bismarckstraße:** Kann angegangen werden, wenn Dauer der Sperrung klar ist. BA plant verschiedene Sanierungsmaßnahmen. Einrichtung eines Fahrradstreifens auf dem Mittelstreifen wird mit Blick auf bezirkliche Zuständigkeit geprüft.

- **Mobilitätstag Steinplatz:** BA favorisiert Veranstaltung freitags und möchte thematisch stärkere Verankerung und Berücksichtigung der Belange des Bezirks. VCD beteiligt sich an Veranstaltung derzeit nicht aktiv, da Konzept unattraktiv und Bedingungen nicht tragbar.
- **Fahrradboxen:** BA plant Aufstellung an diversen Orten, dazu Beteiligung auf [meinberlin.de](http://meinberlin.de).